

## Montanuni startete Roadshow

„Informieren geht vor Studieren“ heißt es, wenn der Showtruck der Montanuniversität Leoben ab kommender Woche vier Wochen durch Österreich tourt. Unter prominenter Beteiligung erfolgte heute der Start der Roadshow.

Als „mobiles Universitätsmarketing“ bezeichnete Dr. Hannes Androsch, Vorsitzender des Universitätsrates der Montanuni Leoben, die Roadshow. Diese startete heute mit einer Pressekonferenz in Leoben. Die Montanuni sei, so Androsch, ein „Center of Excellence“, das im internationalen Kontext ausgebaut werden müsse. Dafür seien seitens des Bundes die finanziellen Mittel zur Verfügung zu stellen.

„Wir wollen uns als bessere Elite-Universität positionieren“, formulierte Professor Wolfhard Wegscheider, Rektor der Montanuniversität, das Ziel der Roadshow. Wichtig sei es auch, so Dr. Karin Schaupp, stellvertretende Vorsitzende des Uni-Rates, „dass Leoben die besten Studenten bekommt“. „Wenn es die Montanuniversität nicht gäbe, müsste man sie erfinden“, meinte Dr. Richard Schenz, ebenfalls Mitglied des Leobener Uni-Rates.

Die Stadt Leoben bemühe sich intensiv um ein „attraktives Umfeld für die Studierenden“, erwähnte Leobens Bürgermeister Dr. Matthias Konrad die Aktivitäten der Stadt rund um das kommende Einkaufszentrum und das „Asia Spa“-Projekt.

Dipl.-Ing. Günther Kolb, Uni-Rat und Geschäftsführer der Voestalpine Stahl Donawitz, findet es eigentlich schade, dass eine Universität, deren Absolventen die besten Karrierechancen haben, „für sich Werbung machen muss“. Die Montanuni habe eine Sonderstellung in Österreich, so Uni-Rat Prof. Stefan Schleicher, „sie ist ein Leuchtturm für Innovationen und als Motor für die regionale Entwicklung von enormer Bedeutung“.

Der Showtruck der Montanuniversität tourt zum vierten Mal quer durch Österreich. Diese einzigartige PR-Aktion kann bereits auf einen messbaren Erfolg verweisen: Im Herbst 2005 konnte die Montanuniversität ein Plus von 19 Prozent an Studienanfänger erreichen. Heuer ist der Truck vom 24. April bis 19. Mai „on the road“. Ein Studententeam gibt den Abschlussklassen kompetente Informationen über die Leobener Studienrichtungen und das Studentenleben weiter.

Die gesamte Aktion wird über Sponsoren-Gelder finanziert. Die Hauptsponsoren sind: Böhler-Uddeholm, voestalpine, OMV und die Stadt Leoben. Weiters unterstützen folgende Unternehmen die Roadshow: T-Mobile, RHI, Rio Tinto Minerals, Logistik Center Leoben, Borealis, AMAG, Plansee, Die Presse und Computer Pauritsch.